F2-Junioren Saison 2016/2017

JFV FUN II F2-Junioren Kreisliga Niederlausitz

F2-Junioren 3 : 0 VfB Cottbus am: 21.04.17

Nr.	Name	Position	Tore	GK	RK	SZ	EW	AW	Note
1	Härtwich Lukas					28			0.0
2	Schlodder Julien					30			0.0
3	Schulz Arthur					40			0.0
4	Rademacher Julius		1			40			0.0
6	Nitschke Mika		1			37			0.0
7	Tarnick Max					40			0.0
10	Starick Johann					26			0.0
5	Kirchner Simon		1			16			0.0
9	Rademacher Jan					8			0.0
11	Pfandke Paul					3			0.0
21	Hempel Lars					12			0.0

Spielbericht

Trotz der Ferien konnte der JFV fast auf alle Spieler des Teams zurückgreifen und so wollte man die Schlappe der Vorwoche wieder gut machen. Der Anfang war auch schnell gemacht. Schon in der 4.Minute versenkte Mika Nitschke die schöne Ecke von Julien Schlodder etwas unkonventionell mit dem Oberkörper. Sicherheit bekam man dadurch aber noch nicht ins Spiel. Zwar verzeichneten die Cottbuser keine ernst zu nehmende Chance, doch hatte man dies eher den Einzelleistungen von Arthur Schulz und Max Tarnick zu verdanken. Erst als Julius Rademacher in die Abwehr beordert wurde konnte von einer strukturierten Abwehr gesprochen werden. Nach vorn tat sich die Fußballunion schwerer. Zwar waren gute Ansätze zu sehen doch wurden gute Angriffe zu schnell abgebrochen wodurch der Sturm zu oft in Unterzahl agierte. Wenn im Spielaufbau dann mal alles stimmte vergab die Fußballunion freistehend zu leichtfertig. Nichts desto trotz legte Johann Starick nach einem Freistoß von Arthur Schulz gekonnt auf Julius Rademacher zurück, welcher mit Übersicht zum 2:0 einschob. Weitere Möglichkeiten scheiterten bis dahin am fehlenden Selbstbewusstsein und an der letzten Zielstrebigkeit. Womit sich am Halbzeitstand nichts änderte. In der Pause gab es einiges zu bereden wobei die Umsetzung in der zweiten Hälfte eher im defensiven Bereich gelang. Zwar glückte Simon Kirchner schnell das 3:0 aber in der Folge agierte das Team mit angezogener Handbremse. Gute Möglichkeiten auslassend fehlte hier und da der letzte Schritt sodass ein durchaus höher verdienter Sieg ausblieb. Unter dem Strich macht sich bei dem Einem oder Anderen Spieler die Trainingslücke bemerkbar. Allerdings wurde wieder einmal die Null gehalten, welche auch durch die beiden mitspielenden Torhüter Lukas Härtwich und Lars Hempel selten ein Thema war. Nun heißt es die in Ansätzen vorhandene Spielkultur wieder zu beleben. Neben gestandenen Spielern macht Julius Rademacher gerade einen unübersehbaren Schritt und auch der Weg Simon Kirchner weißt in die richtige Richtung. GG